



Workshop: Und noch 'n Podcast!?

Chancen und Grenzen des Einsatzes von Podcasts am Beispiel von „Reli auf Lehramt“

„Und noch 'n Podcast!?“

„All das unterstützt meine These, dass sich das individuelle, selbst gewählte Nutzungsverhalten von Medien, der On-Demand-Gedanke, in den kommenden Jahren mehr und mehr durchsetzen wird. Die Menschen wollen nicht mehr einfach irgendetwas hören oder sehen. Sie wollen sichergehen, dass es sie auch wirklich interessiert, sie im Leben weiterbringt und ihnen am Ende des Tages einen klaren Nutzen bringt. Diesen Trend werden neue technische Errungenschaften sicherlich in den nächsten Jahren auch weiter untermauern.“ (Hildebrand: Podcasts, 6.)

Chatgwitter (30 Sek.): *Kommentieren Sie kurz im Chat dieses Zitat! (Zustimmung, Ablehnung, Unstimmigkeiten, Fragen ...)*

Ablauf

1. **Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts**
2. **Hörbeispiele**
3. **Auswertung der Ergebnisse**
4. **Ausblick und Fazit**

Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts

Welche Motivation gab es für das Projekt?

- Förderung der „digitalen Kompetenz“ in Schule (Medienkompetenzrahmen NRW) und Erwartung eines „Medien-Unterrichtsbesuchs“ im Vorbereitungsdienst (Referendariat)
- Welchen Beitrag leistet hier jedoch die universitäre Lehre?
- Individuelle Motivation der Lehrenden, neue Formate im Institut zu etablieren
- Studierende monierten, dass Lernmaterial nach dem Ablauf eines Semesters nicht zur Verfügung steht
- Alternative Formen der Leistungserbringung (aktive Teilnahme) in den Lehrveranstaltungen (LV)

Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts

Wie wurde der Content entwickelt?

- Förderung durch die Digitale Hochschule NRW
 - Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre (digi-Fellows)
- Anstellung von SHK: Recherche von Literatur und Podcasts
- Technische Anschaffungen (Mikrofone, Kopfhörer, Festplatte, Software etc.)
- Titel des Podcasts: ‚Reli auf Lehramt‘ – Alltagssprache und Lebenswelt
- Interview-Format, ca. 20 min (Sowohl Studierende als auch Lehrende / Professor:innen)
- Dramaturgie durch Intro und Outro sowie auditive Signale als Trenner
- Alleinstellungsmerkmal: Schulbezug (Kernlehrplan) in den Podcast-Folgen
- Transkripte zu den Podcast-Folgen (Barrierefreiheit)

Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts

Wie wurde der Content entwickelt?

Beispiel Studierende:

- Studierende erhalten vorab ein Style Sheet (Erwartungshorizont)
- Studierende fassen in Thesen den Inhalt einer LV oder eines Themas zusammen
- Lehrende geben hierzu Feedback; anschließende Besprechung in der LV
- SHK übernimmt die Kommunikation (Terminabsprache), erstellt Fragen für die Podcast-Folge und leitet die Aufnahme mit den Studierenden eigenverantwortlich
- Einverständniserklärung unterschreiben
- Aktuell noch ausstehende Veröffentlichung auf ILIAS, danach als OER auf ORCA.nrw

Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts

Wie wird der Content didaktisch eingesetzt?

- Vorstellung der Fachbereiche (Interviews mit Professor:innen) auf der Homepage des Instituts für Ev. Theologie Köln
- Zugriff über ILIAS für alle Studierenden des Fachs Ev. Religionslehre
 - Kompetenzsicherungsaufgabe am Ende der LV
 - Prüfungsvorbereitung
- Podcast als Zusammenfassung der LV wird am Ende des Semesters dem Kurs zur Verfügung gestellt

Vorstellung und Umsetzung des Podcast-Projekts

Podcast-Cover:



„Podcast-Logo: Reli auf Lehramt“ von Max Bergmann, Lizenz: CC BY 4.0

Hörbeispiele

TaskCards:

<https://www.taskcards.de/#/board/517982d2-bcda-4faf-ae2e-e4e3566df3f0/view?token=c4644259-79d7-4d77-8ad0-0f34bc576e65>



Hörbeispiele

Aufgaben (15 min):

- 1) Hören Sie mindestens zwei der drei Hörbeispiele:
 - a) Podcast Altes Testament
 - b) Podcast Politisches Nachtgebet und/oder Politische Religionen

- 2) Notieren Sie während des Hörens Ihre Eindrücke stichpunktartig in der jeweiligen Karte.

- 3) Schon fertig? Kommentieren Sie auf der linken Seite die Karten „Chancen“, „Schwierigkeiten“, „Fragen und Kritik“.

Auswertung der Ergebnisse

Welche Chancen bietet der Content für die Studierenden, welchen für die nachnutzenden Lehrenden?

- Übersicht über verschiedene Themen (z.B., bevor Studierende Seminare belegen)
- Vorstellung der Fachbereiche
- Einblick in interessante Bereiche des Faches (z.B. Schulseelsorge)
- Podcast als Kompetenzsicherungsaufgabe am Ende einer LV (s.o.) → Transferleistung
- Prüfungsvorbereitung (teilweise drei oder mehrere Semester später)
- Einblick in Aufnahmetechnik (Hardware & Software) → digitale Kompetenz

Auswertung der Ergebnisse

Welche Chancen bietet der Content für die Studierenden, welchen für die nachnutzenden Lehrenden?

- Feedback für die Lehrenden
- Lehrende können auf diese Podcasts verweisen
- Lehrende haben bereits einige Podcasts (z.B. Politisches Nachtgebet) zur Sitzungsvorbereitung eingesetzt
- Das Fach Ev. Religionslehre bekommt Aufmerksamkeit → „Bindung“ von Nutzer:innen

Auswertung der Ergebnisse

Welche Schwierigkeiten hat es gegeben?

- Qualität der Skripts sicherstellen
- In der Aufnahme selbst können inhaltliche Fehler entstehen
 - Nachträgliche Überprüfung durch die Lehrenden und technische Nachbearbeitung durch SHK („cutten“)
- Studierende erscheinen nicht

Auswertung der Ergebnisse

Welche Schwierigkeiten hat es gegeben?

- Terminfindung mit Professor:innen gestaltet sich teilweise schwierig
- Stoßzeiten für die Aufnahme (Ende des Semesters, Prüfungsphase, Forschungsfreisemester)
- Lehrende dazu motivieren, dieses Format (Podcast) in ihre Lehrveranstaltungsplanung aufzunehmen
- Universitätspolitik: Welche Expert:innen werden angefragt (intern / extern)?

Auswertung der Ergebnisse

Welche Schwierigkeiten hat es gegeben?

- Anschaffung der passenden technischen Geräte und Software (XLR oder USB? Audio-Interface analog oder digital?)
- Einarbeitung in Aufnahmetechnik
- cutten, dass inhaltliche Fehler verbessert werden
- Merkmal eines Podcasts, dass eine regelmäßige Veröffentlichung erfolgt, konnte hier nicht eingehalten werden. Stattdessen wird auf Vorrat produziert.
- Betreuung nach Ablauf des Projekts?

Ausblick und Fazit

Würden wir wieder ein solches Projekt starten?

- Ja, denn trotz einiger Schwierigkeiten überwiegen die Vorteile
- Hohes Interesse bei den Studierenden („Wann erscheint es bei Spotify?“)
- Professor:innen und Lehrende sind in der Regel sehr gute Expert:innen, Studierende hingegen sind nur eingeschränkt interviewbar
- Förderung der digitalen Lehre in kleineren Fachbereichen
- Podcasts als Format sind nicht mehr wegzudenken (vgl. Zitat von Hildebrand)

Literaturvorschläge

- Hildebrand, Dirk: Podcasts. Konzipieren, produzieren und vermarkten. Freiburg 2022.
- Kirchenamt der EKD (Hg.): Evangelischer Religionsunterricht in der digitalen Welt. Ein Orientierungsrahmen (EKD-Texte 140). Hannover 2022.
- Preger, Sven: Geschichten erzählen Storytelling für Radio und Podcast. Wiesbaden 2019.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Kontakt

Dr. Annika Krahn, akrahn@uni-koeln.de

Frank Seifert, frank.seifert@uni-koeln.de

Max Bergmann, max.bergmann@uni-koeln.de



Dieses Werk und dessen Inhalte sind – mit Ausnahme des Logos der Universität zu Köln – lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Nennung: „Präsentation zum Workshop: Und noch 'n Podcast!?“ von Annika Krahn / Frank Seifert / Max Bergmann, Lizenz: [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).